

Greiz 29. 10. 1903.

Sehr verehrter Herr Kollege!

Auch ich habe an den Strahlenblütern des *Chrysanthemum segetum* nichts von Parasiten finden können. Es handelt sich aber um eine Infektionskrankheit die an einzelnen Stellen besonders verbreitete Stellen der Felder einnahm. Dieselbe scheint auf ungeformte Fermente (*contagium fluidum* Beyerincks) ähnlich wie die Mosaikkrankheit des Tabaks gütlichzuführen sein.

Mit hochachtungsvollen Grüßen aus
bestem Dienste Ihr

ergebener
F. Ludwig.

Postkarte

L.T.

An

Herrn Prof. Dr. C. A. Sarrardo

Hochwohlgeborer

Vittorio (Veneto)

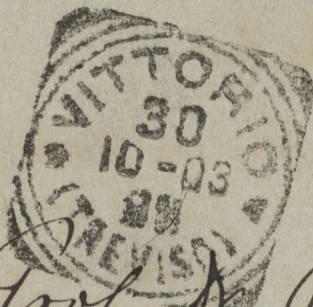
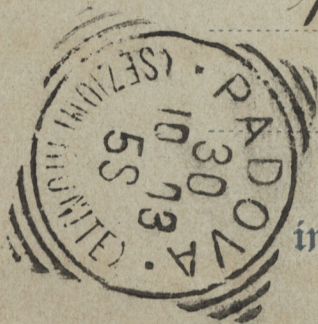
Italien

Padova

Wohnung

(Straße und Hausnummer)

in



21.2747 a

2.

Auf der Strasse von Chrysanthemum segetum
bei Klein-Schmalkeiden und Struth & Schmalkeiden
in Thüringen. August 1903 Gd. Prof. Dr. F. Ludwig,
Greiz





